Jacqueline Flux

Chancen und Grenzen Klinischer Pfade

Exemplarisch am Beispiel eines Patientenpfades einer Klinik der Grund- und Regelversorgung

Diplomarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit,
 Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.dnb.de/ abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2010 GRIN Verlag ISBN: 9783656123255

Dieses Buch bei GRIN:

Jacqueline Flux
Chancen und Grenzen Klinischer Pfade
Exemplarisch am Beispiel eines Patientenpfades einer Klinik der Grund- und Regelversorgung

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

http://www.grin.com/

http://www.facebook.com/grincom

http://www.twitter.com/grin_com

Chancen und Grenzen Klinischer Pfade

exemplarisch am Beispiel eines Patientenpfades einer Klinik der Grund- und Regelversorgung

Diplomarbeit

zur Erlangung der Fachqualifikation
Gesundheitsbetriebswirtschaft beim DIW-MTA Berlin

vorgelegt von: Jacqueline Flux

entstanden am: Park-Krankenhaus Leipzig-Südost GmbH

Klinik für Innere Medizin I / Angiologie

Leipzig, Juni 2010

Danksagung 2

Danksagung

Die vorliegende Arbeit entstand durch die freundliche Überlassung des Themas durch Herrn Prof. Dr. med. habil. D. Scheinert, wofür ich mich an dieser Stelle bedanken möchte.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Ringo Jagdmann für das große Interesse an meiner Arbeit und die umfassend gewährte Unterstützung und die konstruktiven Hinweise, die wesentlich zum Gelingen des Ganzen beigetragen haben.

Mein Dank gilt außerdem Frau Jeannette Büttner. Sie stand mir mit ihrer Erfahrung im Fachbereich Qualitätsmanagement und ihren wertvollen kritischen Ratschlägen in Bezug auf die Formulierung der Fragestellung zur Seite.

Mein Dank gilt außerdem Frau Lange und Frau Mittmann. Beide standen mir mit ihrer Erfahrung als Bibliothekarin zur Seite.

Ein ganz besonders herzlicher Dank verbindet mich mit meinem Ehepartner Herrn Dr. med. Dieter Flux für seine intensive Durchsicht der Arbeit, Ermutigung und einzigartige Unterstützung.

Ich möchte meinen Eltern danken, Ramona und Wolfgang Sax, deren Liebe mir die Stärke und die Freiheit gegeben haben, im Leben meinen eigenen Weg zu finden.

Darüber hinaus bedanke ich mich bei allen weiteren Helfern, deren Unterstützung zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen hat.

Jacqueline Flux

Inhaltsverzeichnis 3

Inhaltsverzeichnis

Dank	sagung	2
Inhali	tsverzeichnis	3
1	Kurzfassung	6
2	Einleitung	7
2.1	Ausgangslage in Deutschland	7
2.2	Gesetzliche Vorgaben für Klinische Pfade	8
2.3	EbM und Reduktion von Varianzen innerhalb medizinischer Interventionen	8
2.4	Vergütung nach G-DRG	9
2.5	Definition und Bedeutung Klinischer Pfade	. 10
2.5.1	Verschiedene externe Definitionen	. 11
2.5.2	Definition für Klinische Pfade im Park-Krankenhaus Leipzig-Südost GmbH	. 13
2.6	Nutzen und Ziele Klinischer Pfade	. 15
_		
3	Zentrale Fragestellung und Zielsetzung	. 16
	Zentrale Fragestellung und Zielsetzung Methoden	
4		. 17
4 4.1	Methoden	. 17 . 17
4 4.1 4.1.1	Methoden	. 17 . 17 . 18
4 4.1 4.1.1 4.1.2	Methoden Auswahlkriterien für Patientenpfade Kriterium der abteilungsrelevanten Top-10-Diagnoseschlüssel	. 17 . 17 . 18
4.1 4.1.1 4.1.2 4.2	Methoden Auswahlkriterien für Patientenpfade Kriterium der abteilungsrelevanten Top-10-Diagnoseschlüssel Kriterium der abteilungsrelevanten Fallzahlen Durchführung des Dokumentationsaudits Analyse der mittleren Verweildauer von Pfadpatienten und Nicht-	. 17 . 17 . 18 . 18
4.1 4.1.1 4.1.2 4.2 4.3	Methoden Auswahlkriterien für Patientenpfade Kriterium der abteilungsrelevanten Top-10-Diagnoseschlüssel Kriterium der abteilungsrelevanten Fallzahlen Durchführung des Dokumentationsaudits Analyse der mittleren Verweildauer von Pfadpatienten und Nicht-Pfadpatienten	. 17 . 18 . 18 . 18
4.2 4.3 4.3.1 4.3.2	Methoden Auswahlkriterien für Patientenpfade Kriterium der abteilungsrelevanten Top-10-Diagnoseschlüssel Kriterium der abteilungsrelevanten Fallzahlen Durchführung des Dokumentationsaudits Analyse der mittleren Verweildauer von Pfadpatienten und Nicht-Pfadpatienten Analyse der mVWD der paVK-Patienten im Jahr 2009 Analyse der mVWD der DRG F59B in den Jahren 2007 und 2009	. 17 . 18 . 18 . 18 . 21
4.1.4.1.1 4.1.2 4.2 4.3 4.3.1 4.3.2	Methoden Auswahlkriterien für Patientenpfade Kriterium der abteilungsrelevanten Top-10-Diagnoseschlüssel Kriterium der abteilungsrelevanten Fallzahlen Durchführung des Dokumentationsaudits Analyse der mittleren Verweildauer von Pfadpatienten und Nicht-Pfadpatienten Analyse der mVWD der paVK-Patienten im Jahr 2009	. 17 . 18 . 18 . 18 . 21
4.1.4.1.1 4.1.2 4.2 4.3 4.3.1 4.3.2	Methoden Auswahlkriterien für Patientenpfade Kriterium der abteilungsrelevanten Top-10-Diagnoseschlüssel Kriterium der abteilungsrelevanten Fallzahlen Durchführung des Dokumentationsaudits Analyse der mittleren Verweildauer von Pfadpatienten und Nicht-Pfadpatienten Analyse der mVWD der paVK-Patienten im Jahr 2009 Analyse der mVWD der DRG F59B in den Jahren 2007 und 2009	. 17 . 18 . 18 . 18 . 21 . 21
4.1 4.1.1 4.1.2 4.2 4.3 4.3.1 4.3.2 4.3.3	Methoden Auswahlkriterien für Patientenpfade Kriterium der abteilungsrelevanten Top-10-Diagnoseschlüssel Kriterium der abteilungsrelevanten Fallzahlen Durchführung des Dokumentationsaudits Analyse der mittleren Verweildauer von Pfadpatienten und Nicht-Pfadpatienten Analyse der mVWD der paVK-Patienten im Jahr 2009 Analyse der mVWD der DRG F59B in den Jahren 2007 und 2009 Benchmarking mit der mVWD Vergleich der Leistungsparameter des angiologischen Katheterlabors	. 17 . 18 . 18 . 18 . 21 . 21 . 22